

Empfohlener Studienplan M.Ed. Erweiterungsfach Informatik, Uni Tübingen

Version vom: 01. Oktober 2020

Herausgeber:

Prof. Dr. Klaus Ostermann (Vors. PA Lehramt Informatik)

– Prüfungsausschuss Lehramt Informatik –
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Eberhard Karls Universität Tübingen, Sand 14, 72076 Tübingen

Das Studium des gymnasialen Lehramts im Masterstudiengang Erweiterungsfach Informatik (M.Ed. Informatik) gliedert sich in zwei Studienjahre, die (in der Regel) jeweils im Wintersemester beginnen. Ein Studienbeginn zum Sommersemester ist möglich. Studieninteressierte, die zum Sommersemester beginnen wollen, sollten jedoch einen Termin zur Studienberatung vereinbaren, um sich eingehend zu informieren. Der M.Ed.. Erweiterungsfach Informatik gymnasiales Lehramt bereitet auf die berufliche Laufbahn als Lehrkraft an Gymnasien vor. Im Studiengang M.Ed.. Erweiterungsfach wählen die Studierenden ein Studienfach, das sie im zugehörigen Bachelor of Education **nicht** studiert haben. Der Studiengang besteht allein aus dem Fachstudiengang Informatik und enthält keine weiteren bildungswissenschaftlichen Anteile. Mit diesem Abschluss können Sie sich in Baden-Württemberg und (teilweise unter bestimmten Voraussetzungen in allen anderen Bundesländern) für den Vorbereitungsdienst (= Referendariat) bewerben und danach Lehrerin bzw. Lehrer werden. Der im Folgenden beschriebene Studienplan gibt Auskunft darüber, wie ein Studium des M.Ed. Erweiterungsfach Informatik angelegt werden kann.

Dieser Studiengang kann erst aufgenommen werden, wenn der Bachelor of Education Lehramt Gymnasium zuvor erfolgreich abgeschlossen ist. Der Erwerb von Vorleistungen für den M.Ed.. Erweiterungsfach ist jedoch schon nach Abschluss des 3. Fachsemesters im B.Ed.. möglich. Es dürfen maximal 81 LP als Vorleistung erbracht werden, davon müssen 9 LP von der Fachdidaktik sein.

Unabhängig von der Bewertung werden für die erfolgreiche Teilnahme an Studien- und Prüfungsleistungen gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) Leistungspunkte (LP) vergeben. Im M.Ed.. Erweiterungsfach Informatik sind dies 120 LP. Die Masterarbeit wird im Fach Informatik angefertigt. Es wird empfohlen, etwa 30 LP pro Semester zu erwerben, wobei kleinere Abweichungen hiervon stundenplantechnisch unvermeidlich sind. Der Arbeitsaufwand im Studiengang wird folgendermaßen berechnet: 1 LP soll einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden bezogen auf das gesamte Semester für einen durchschnittlichen Studierenden entsprechen.

Präzise Informationen über Studium und Prüfungen finden sich in der Prüfungs- und Studienordnung (im Internet auf der Seite: <http://www.wsi.uni-tuebingen.de/studium>).

Der vorliegende Studienplan basiert auf der ab 01.10.2020 gültigen Prüfungsordnung. Er dient lediglich zur Erläuterung dieser Bestimmungen und gibt Empfehlungen zur

Ausgestaltung des Studiums zum jeweiligen Semester. Bei weiteren Fragen kann der/die Studienberaterin kontaktiert und der Prüfungsausschuss um rechtsverbindliche Auskünfte gebeten werden.

Aktuelle Ankündigungen von Prüfungsterminen sowie weitere Bekanntmachungen des Prüfungsausschusses werden am Schwarzen Brett des Prüfungssekretariats Informatik ausgehängt. Der Prüfungsausschuss überwacht die Einhaltung aller Fristen. Rechtzeitig vor Erlöschen des Prüfungsanspruches können Studierende einen Antrag auf Fristverlängerung mit Angabe von Gründen stellen. Der Prüfungsausschuss entscheidet dann in der darauffolgenden Sitzung, ob die Voraussetzungen für eine Fristverlängerung gegeben sind.

Aufbau des Studiums

Das Studium ist in Modulen organisiert. Jedes Modul **muss** mit einer Note abgeschlossen werden. Die Note eines Moduls errechnet sich als das nach LP gewichtete Mittel der Noten der Einzelveranstaltungen. Wie diese Note zu erlangen ist, wird von dem Dozenten der jeweiligen Veranstaltung am Semesteranfang bekannt gegeben. Bei Unklarheiten wird unbedingt empfohlen, beim Dozenten nachzufragen. Die Gesamtnote des M.Ed. Erweiterungsfach Informatik ergibt sich als nach Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten der Module des Masterstudiums. Die Masterarbeit wird im Fach Informatik angefertigt. Die Note der Masterarbeit setzt sich aus einer schriftlichen Arbeit und einem Abschlussvortrag zusammen.

Die Prüfungsform der Pflichtmodule wird in den ersten Wochen des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Im M.Ed. Erweiterungsfach Informatik besteht eine Anmeldepflicht für alle Veranstaltungen, die einem Modul angerechnet werden sollen. Die Universität Tübingen ist bemüht alle Module bei ALMA abzubilden, dies ist in der Übergangsphase nicht immer möglich. Wir bitten daher um Verständnis, wenn bestimmte Module nicht zur Anmeldung freigeschaltet sind. Diese sind dann schriftlich im Prüfungssekretariat Informatik Lehramt anzumelden. Desweiteren können Sie sich auch bei Problemen an das alma-support-Team unter [alma-support\(at\)uni-tuebingen.de](mailto:alma-support(at)uni-tuebingen.de) wenden.

Der M.Ed.-Studiengang Erweiterungsfach Informatik gliedert sich wie folgt:

Im Bereich

- **Informatik** sind Informatik I, Informatik II, Einführung in die Technische Informatik, Theoretische Informatik, Informatik der Systeme, Algorithmen, und das Teamprojekt zu belegen (insg. 57 LP).
- **Mathematik** ist Mathematik I bzw. das Ausgleichsmodul Mathematik, verpflichtend zu belegen (insg. 9 LP).
- **Fachdidaktik** sind Fachdidaktik I, II und III verpflichtend zu belegen (insg. 9 LP).
- **Wahlpflichtfach** sind im Umfang von 24 LP Veranstaltungen Ihrer Wahl in den Bereichen Praktische, Technische oder Theoretische Informatik zu belegen. Studierende mit Mathematik als zweites Fach können aus diesem Wahlbereich eine Veranstaltung mit 9 LP für Ausgleichsmodul Mathematik wählen.
- **Die Masterarbeit** wird im Fach Informatik geschrieben (15 LP).

Empfohlener Studienverlaufsplan für Studierende, des M.Ed. Erweiterungsfach-Informatik

Stand 01. Oktober 2020

Im Erweiterungsfach müssen durchschnittlich 24-36 Leistungspunkte pro Semester erworben werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass je nach persönlicher Leistungsfähigkeit, Beschäftigung neben dem Studium oder anderen Tätigkeiten auch weniger LP pro Semester angemessen sein können. Es ist möglich, aber nicht zwingend, den Masterstudiengang in vier Semestern zum Abschluss zu bringen. Bitte konsultieren Sie die Studien- und Prüfungsordnung zu Details oder lassen Sie sich beraten. Rückfragen zum folgenden Studienverlaufsplan richten Sie bitte an den/die Studienberater*in (Email: lehramt@informatik.uni-tuebingen.de, <http://ps.informatik.uni-tuebingen.de>). Beachten Sie auch die Möglichkeit, bereits nach dem 3. Fachsemester B.Ed. Vorleistungen für diesen Studiengang zu erbringen.

Um das Studium verzögerungsfrei zum Abschluss zu bringen, wird derzeit folgender Studienverlaufsplan **empfohlen¹**. Genannt sind jeweils die Namen der Veranstaltungen, die Sie im Vorlesungsverzeichnis/ALMA-System finden bzw. das Modul, welches durch spezielle Wahl(pflicht)veranstaltungen erfüllt wird.

<i>1. Semester (Wintersemester)</i>		
Vorlesung+ Übung	Informatik I	9 LP
Vorlesung	Einführung in die Technische Informatik	6 LP
Vorlesung Übung	+ Mathematik 1 oder Ausgleichsmodul Mathematik für Studierende mit Zweitfach Mathematik (Auswahl erfolgt aus dem Wahlpflichtbereich Informatik)	9 LP
	Summe	24 LP

<i>2. Semester (Sommersemester)</i>		
Vorlesung+ Übung	Informatik II	9 LP
Kompaktseminar	Fachdidaktik I	3 LP
Vorlesung Übung	+ Informatik der Systeme	6 LP
	Wahlpflichtmodul I	6 LP
	Summe	24 LP

¹ Dies ist eine Empfehlung, sprich Studierende sind in keinsten Weise verpflichtet sich daran zu halten. Wir ermutigen ausdrücklich zu einer selbstverantwortlichen Gestaltung des Studienablaufs innerhalb des von der Prüfungs- und Studienordnung vorgegebenen Rahmens.

3. Semester (Wintersemester)		
Vorlesung+ Übung	Algorithmen	9 LP
	Wahlpflichtmodul II	9 LP
	Wahlpflichtmodul III	6 LP
Kompaktseminar	Fachdidaktik II + III	6+6 LP
	Summe	36 LP

4. Semester (Sommersemester)		
	Wahlpflichtseminar	3 LP
	Teamprojekt	9 LP
	Theoretische Informatik	9 LP
	Masterarbeit	15 LP
	Summe	36 LP

Tübingen, 01.10.2020
gez. Prof. Klaus Ostermann
(Vorsitzender des Prüfungsausschusses Lehramt Informatik)